

Marius Danne
JLU Gießen

Prof. Dr. Silvia Díez Sastre
Universidad Autónoma de Madrid

Prof. Dr. Franz Reimer
JLU Gießen

Workshop der GGS-Arbeitsgruppe „Law & Culture“

Bildung und Verwendung juristischer Basisbegriffe zwischen den Kulturen

Freitag, 29. Januar 2016, 10-16 Uhr

Dekanatssitzungssaal des FB 01,
Licher Str. 72, 35394 Gießen, 1. OG

- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Begegnung und Kaffee |
| 10.00 Uhr | <i>Franz Reimer</i> : Juristische Begriffsbildung im Zeichen von Internationalität und Interdisziplinarität - eine Einführung aus deutscher Perspektive |
| 10.30 Uhr | <i>Silvia Díez Sastre</i> : Probleme juristischer Begriffsbildung im Zeichen von Internationalität und Interdisziplinarität am Beispiel „Governance“ - eine spanische Perspektive |
| 11.15 Uhr | Diskussion |
| 12.15 Uhr | Mittagsimbiss |
| 13.45 Uhr | <i>Marius Danne</i> : Kriterien für die Bildung und Verwendung juristischer Basisbegriffe |
| 14.30 Uhr | <i>NN</i> : Bildung und Verwendung juristischer Basisbegriffe - Außenperspektiven |
| 15.00 Uhr | Diskussion |
| 16.00 Uhr | Schlussrunde: Offene Fragen, Zwischenergebnisse, Forschungsperspektiven. |

Juristische Basisbegriffe, verstanden als Grundbausteine der Rechtsdogmatik, sind Ausdruck der Weltwahrnehmung der Juristen und prägen sie zugleich. Gerade deshalb werden sie weitgehend unhinterfragt benutzt. Grundfrage des Workshops ist, wie sich derartige Grundbegriffe in Zeiten internationaler und interdisziplinärer Verflechtung bilden (oder gebildet werden), wie sie verwendet und/oder verworfen werden. In diesem Sinne versteht sich der Workshop als Beitrag zur Situierung des Rechts in seine kulturellen Kontexte und zur interdisziplinären Epistemologie.

Zielgruppe sind Promovierende (insbesondere aus den FB 01-05), aber auch fortgeschrittene Studierende mit Promotionsinteresse, ferner Postdoktorandinnen/doktoranden sowie sonstige Interessierte. Die Teilnahme ist kostenfrei; Anmeldung bis 27.1.2016 erbeten unter marius.danne@recht.uni-giessen.de.